



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante.

Thomas, Brandon

1895-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. März 1895.

64. Vorstellung im Abonnement A.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Regie: Herr Hecht.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Herr Jacobi.
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Herr Hecht.
Jack Chesney	Herr Ab. Bassermann a. G.
Charley Whyteham,	Studenten in Oxford
Lord Fancourt Babberley,	
Brasset, Faktotum im College	Herr Bösch.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante	Herr Köfert.
Anny, Spittigue's Nichte	Herr Reßler.
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Frl. v. Rothenberg.
Elly Delahay, eine Waise	Frl. Wittels.
	Frl. Hofmann.
	Frl. Berg.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Herr Knapp. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Einzelne Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.— " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	2. u. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperreiß im Parquet	" 3.50 " "
		2. u. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerieloge	" .80 " "
		2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Wallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagovorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasse in den an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagovorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		
Ein Lokalizug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, d. h. erst am 11 Uhr ab.		

Spielplan - Entwurf:

Samstag, den 2. März: Aufgeh. Abonn. Volksvorstellung No. 8. **Emilia Galotti.** Sonntag, 3. März: Aufgeh. Abonn. Nachmittags 3 Uhr. **Apfelbaum, Erdmännchen und Flöte.** Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Abonn. **B.** No. 63. **Der Wiederpäpstigen Zähmung.**